



Die neue mit Solarstrom betriebene Wasserversorgung und die zusätzliche Wasser-Entnahmestelle im Dorf werden vom Distrikt-Bürgermeister, dem Chef des Ortes Breü, dem obersten Militär und der einheimischen Bevölkerung mit Freude und grosser Dankbarkeit im Mai 2011 in Betrieb genommen. (Im Hintergrund das weisse 1100 Lt. Wasserreservoir)

## Seit 1934 zuverlässig, prompt und professionell.

### Leistungen:

- Beratung
- Planung
- Realisation
- Unterhalt
- **24-Stunden-Notfallservice**

### Haustechnik:

- Sanitär
- Heizung
- Kälte
- Solar-/Alternativenergie

### Bedachung:

- Flachdach
- Steildach
- Spenglerarbeit
- Spezialabdichtungen

### Preisig AG

Siewerdstrasse 9, CH-8050 Zürich  
 Telefon 044 315 41 41, Fax 044 315 41 55  
 www.preisig.ch, info@preisig.ch



**preisig**

Wir sind vom Fach – für Wasser, Wärme, Dach

## Ein Solar-Kleinwasserwerk von Preisig im Amazonas?



**preisig**

Wir sind vom Fach – für Wasser, Wärme, Dach



*Einzigste Wasserstelle bis 2007 vor dem Bau eines Grundwasser-Brunnens.*



*Die Menschen leben in einfachsten Verhältnissen ohne Sanitäre Grundversorgung. Die Familie des Tito Pacho, Missionar der Indicamino repariert ihr Fischnetz.*



*Glücklich mit Beute zurück von der Jagd.*



*Manfred Kämpf von Indicamino (auf dem Bild unten Mitte) beginnt zusammen mit Einheimischen mit der Grundwasser-Bohrung. Das Bohrgerät wird mit Menschenkraft betrieben.*



*Die neue Grundwasser-Pumpe mit Solarstromantrieb ist montiert. Sie fördert genügend sauberes Wasser für die ganze Siedlung. Notfalls kann die Pumpe auch von Hand betrieben werden.*



*In Fronarbeit verlegen die Einheimischen eine Leitung von 100 Meter Länge für eine zweite Wasser-Entnahmestelle im Dorf.*

Die Preisig AG hat im Jahr 2008 (UNO Year of Sanitation) beschlossen mitzuhelfen, die katastrophale Situation in der sanitären Grundversorgung in Entwicklungsländern zu verbessern. Dieses Jahr konnte mit unserer Unterstützung ein Projekt im Amazonas realisiert werden.

Breü, im peruanischen Urwald an der Grenze zu Brasilien, besteht aus einigen mit Palmblätter bedeckten Häusern. Von Peru aus ist Breü nur mit dem Kleinflugzeug erreichbar. Die Bevölkerung setzt sich aus Angehörigen verschiedener Indianer-Stämmen und Mischlingen zusammen.

Die Versorgung mit sauberem Wasser war prekär. Die Leute behelfen sich mit Fässern, in denen sie das Regenwasser auffangen oder sie schöpften aus selbstgegrabenen Wasserlöchern. Je weiter aber die saisonale Trockenzeit voranschritt, desto schwieriger wurden die Verhältnisse.

Die Misión Suiza INDICAMINO ([www.indicamino.org](http://www.indicamino.org)), welche seit über 50 Jahren den Indianer-Gruppen des peruanischen Urwaldtieflandes in vielfacher Weise behilflich ist, hatte deshalb beschlossen in Breü einen Grundwasser-Brunnen zu bauen.

Im Mai 2007 begab sich Manfred Kämpf von INDICAMINO nach Breü, um eine Bohrung zu versuchen. Die Verhältnisse waren schwierig. Trotzdem konnte nach verschiedenen Ermutigungen der einheimischen Helfer und drei Wochen harter Arbeit mit dem Handbohrgerät, ein 15 Meter tiefes Bohrloch fertig gestellt werden.

Leider war der Zufluss von Grundwasser sehr spärlich, so dass der neue Brunnen mit einer Handkurbelpumpe, wie befürchtet nur eine ungenügende Menge Wasser lieferte.

Um dieses Problem zu lösen hat die Preisig AG eine mit Solarstrom angetriebene Pumpe geliefert.

Mit dieser Pumpanlage kann das nur langsam nachfließende Grundwasser kontinuierlich abgepumpt und in einem Reservoir gespeichert werden.

Wir freuen uns, dass die neue Anlage mehr als die erwartete Leistung erbringt und die ganze Siedlung mit sauberem Wasser versorgt. In der Trockenzeit werden auch Menschen aus grösserer Distanz das benötigte Wasser hier beziehen.

Aber nur dank dem grossen Arbeitseinsatz von Manfred Kämpf und seinen Helfern vor Ort, konnte dieses Projekt erfolgreich realisiert werden. Wir danken ihm und seinen Helfern für den grossen Arbeitseinsatz.